

# Kreis macht Nachhaltigkeit zum Thema

*Konzept soll Basis für weitere Entwicklung sein*

**Marburg-Biedenkopf.** Die Beteiligung der Bürger in Marburg-Biedenkopf mit einer Online-Befragung ist der nächste Schritt auf dem Weg zum Nachhaltigkeitskonzept des Kreises. Mit diesem Konzept knüpft der Landkreis Marburg-Biedenkopf an die Nachhaltigkeitsziele der UN, des Bundes und des Landes Hessen an.

Im ersten Schritt hat eine Bestandsaufnahme der Arbeit in der Verwaltung und der Kreistagsbeschlüsse stattgefunden, die für das Thema Nachhaltigkeit relevant sind. Danach wurden diese Aspekte genauer unter die Lupe genommen und dabei 22 Punkte identifiziert, die für die nachhaltige Entwicklung des Landkreises und der Verwaltung von besonderer Bedeutung sind.

Bedeutende Themen für die nachhaltige Entwicklung des Landkreises sind zum Beispiel ein zukunftsfähiges Wirtschaften oder auch Integration, Bildung und Gleichberechtigung. Andere Themen betreffen in erster Linie interne Verwaltungsprozesse, wie etwa das Beschaffungswesen. Schließlich gibt es auch Themen, die sowohl für die Nachhaltigkeit innerhalb der Verwaltung als auch im Landkreis von Bedeutung sind. Hierzu zählen der Umwelt- und der Klimaschutz. Zur nachhaltigen Entwicklung des Landkreises gehören auch der Erhalt und die Weiterentwicklung der

Infrastruktur. Dies gilt vor allem für die Bereiche Kommunikation und Mobilität.

Nun gilt es, diese 22 Themen zu bewerten: Welche davon sind aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger besonders relevant für die nachhaltige Entwicklung des Landkreises und der Verwaltung?



**Strategien und Konzepte zur Nachhaltigkeit müssen sich auch an den Bedürfnissen kommender Generationen orientieren.**  
(Fotos: K.-P. Adler/fotolia.com)

Gibt es darüber hinaus weitere wichtige Themen?

Zur Beantwortung dieser Fragen bietet der Landkreis Marburg-Biedenkopf einen öffentlichen Nachhaltigkeitsdialog

an. Ab 9. April haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, auf dem Bürgerbeteiligungsportal des Landkreises unter [www.mein-marburg-biedenkopf.de](http://www.mein-marburg-biedenkopf.de) an einer Online-Umfrage teilzunehmen. Im Vorfeld wurden bereits verschiedene Gremien dazu befragt. Bestandteil des Dialogs und der Beteili-

öffentlichen Dialogveranstaltung am 19. Juni 2018 wird der Kreis schließlich alle Bürgerinnen und Bürger über die Konzepterstellung und die Ergebnisse informieren und zur Diskussion einladen. Der Vorschlag für das Nachhaltigkeitskonzept wird schließlich bis zum 30. Juni 2018 fertiggestellt und daraufhin der Politik und dem Kreistag vorgelegt.

Was verbirgt sich hinter dem Begriff „nachhaltige Entwicklung“? Den Vereinten Nationen zufolge bedeutet Nachhaltigkeit, „die Bedürfnisse der Gegenwart zu befriedigen, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht mehr befriedigen können.“ Nachhaltigkeit bedeutet also, Ziele so zu erreichen, dass soziale, ökologische und ökonomische Aspekte heute und in Zukunft gleichermaßen berücksichtigt werden.

Nachhaltigkeit ist ein großes, nicht immer klar definiertes Aufgabenfeld. Dennoch ist der Landkreis hier bereits vielfältig aktiv. Wichtige Partner sowohl bei der Weiterentwicklung der Direktvermarktung als auch bei dem Thema Nachhaltigkeit sind die drei LEADER-Regionen Lahn-Dill-Bergland, Burgwald-Ederbergland und Marburger Land. Gemeinsam mit ihnen ist auch eine neue Broschüre über die Direktvermarkter im Landkreis entstanden, die demnächst erscheint. (abo)

gung ist auch der Stand des Kreises zum Thema Nachhaltigkeit auf der diesjährigen Oberhessenschau im April in Marburg. Hier können sich Interessierte mit ihren Fragen und Anregungen direkt an Vertreter des Kreises wenden. Bei einer